

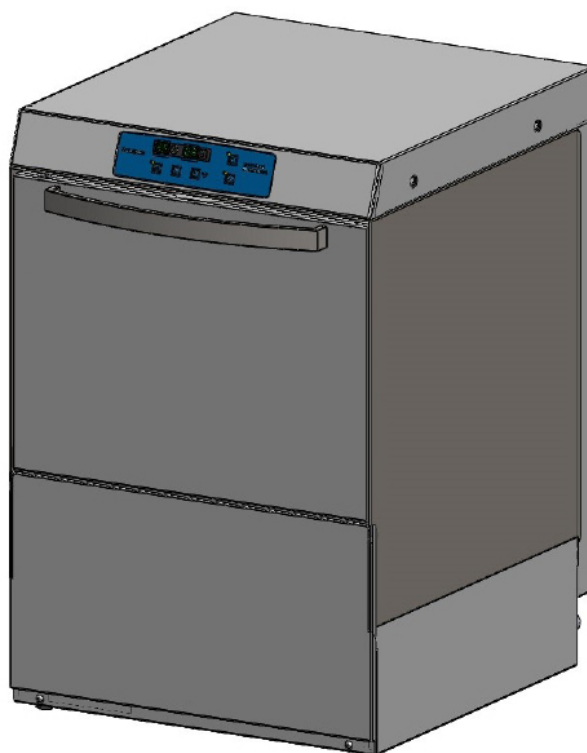
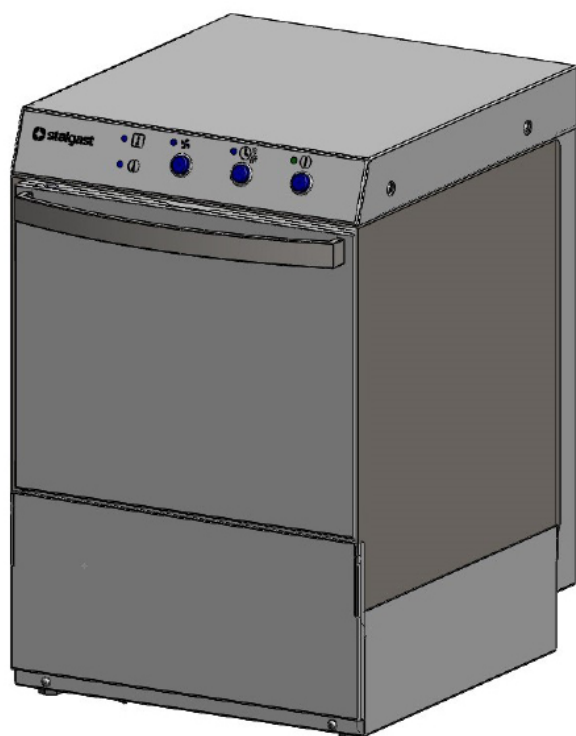
SPÜLMASCHINE

VERSORGUNGSSPANNUNG 230 V

**Modell: 801400/GL211, 801401/GL221,
801555/GE413, 801556/GE423,
801565/GE433, 801566/GE443**

VERSORGUNGSSPANNUNG 230/400 V

**Modell: 801505/GE313, 801506/GE323,
801507/GE333, 801515/GE343,
801516/GE353, 801517/GE363**



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. VERWENDUNG DES GERÄTS	3
3. TECHNISCHE DATEN.....	4
4. MONTAGE.....	5
4.1. Aufstellung des Geräts.....	5
4.2. Anschluss an die Stromversorgungsquelle	5
4.3. Anschluss an das Wasser-Kanalisationsnetz	6
4.4. Wasserabflussöffnung	6
4.5. Erste Inbetriebnahme.....	7
5. ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSHYGIENE	7
6. BEDIENUNG DES GERÄTS	8
6.1. Eingriffe, die vor dem Spülvorgang durchgeführt werden müssen.	8
6.2. Beschickung der Spülmaschine.....	8
6.3. Manuelle Vorrichtungen	9
6.4. Elektronische Vorrichtungen.....	10
7. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN	13
8. WARTUNG	14
9. PACKEN, VERLADEN UND TRANSPORT	16
10. ERSATZTEILE	16
11. SCHALTPLAN	18
11.1. Schaltplan für die Spülmaschinen GL211, GL221	18
11.2. Schemat elektryczny dla zmywarki GE313, GE323, GE333, GE343, GE353, GE363	19
11.3. Schemat elektryczny dla zmywarki GE413, GE423, GE433, GE443	20
12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	21
13. GARANTIE	21

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.
Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- **Vorsicht! Wurde das Gerät im Transport beschädigt, darf es nicht angeschlossen werden!**
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt (nachts, Feiertage), schalten Sie es unbedingt von der Betriebsspannung ab.
- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser oder wurde mit Wasser begossen, sollte der Stecker unverzüglich aus der Steckdose ausgenommen werden. Anschließend ist das Gerät von einer Fachservicestelle geprüft werden.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Es ist verboten, Änderungen und Reparaturen am Gerät von unqualifiziertem Personal auszuführen.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern.
- Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Stromversorgungskabel auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- **Wurde das Stromversorgungskabel beschädigt, sollte es gewechselt werden. Das am Gerät fest befestigte Stromversorgungskabel darf in einer Fachservicestelle oder von qualifiziertem Personal gewechselt werden.**
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **VORSICHT!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Ziehen Sie nie das Gerät am Stromversorgungskabel.
- Tragen Sie nie die Spülmaschine am Türgriff.

2. VERWENDUNG DES GERÄTS

Die Spülmaschine ist ausschließlich für professionellen Gebrauch zugelassen und sollte durch geschultes Personal benutzt werden. Das Gerät ist für Reinigung und Auskochen von Geschirr (Teller, Schüssel, Besteck, Tablets usw.) und anderen, in der Gastronomie und ähnlichen Branchen verwendeten Gegenständen, mit Einhaltung von internationalen Vorschriften und Normen betreffend elektrischer und mechanischer Sicherheitsregeln, sowie der elektromagnetischen Verträglichkeit vorgesehen.

3. TECHNISCHE DATEN

Modell	GL211, GL221	GE313, GE323, GE333, GE343, GE353, GE363	GE413, GE423, GE433, GE443	
Abmessungen (LxBxH)	465x565x700	565x665x835		
Stromversorgungsspannung	230V/I	230V/I	400V/3+N+PE	400V/3+N+PE
Frequenz	50 Hz			
Max. Energieverbrauch	2730 W	3400 W	4900 W	6650 W
Versorgungswasserdruck	200-400 kPa			
Versorgungswassertemperatur	10-55°C			
Wasserhärte in der Wasserleitung	5-6°dH			
Wasserverbrauch pro Spülgang	2,4 L/Spülgang	2,5 L/Spülgang	2,5 L/Spülgang	
Boilervolumen	2,5 L	5,5 L	6,5 L	
Tankvolumen	14 L	26 L	26 L	
Durchschnittliche Dauer eines Spülgangs bei Leitungswassertemperatur von 50°C	120/180 Sek.	120/180 Sek.	90/120/180 Sek.	
Schallpegel	65 dB(A)			
Schutzklasse	IPX3			
Nettogewicht	30 kg	58 kg	58 kg	
Typ des Versorgungskabels	3x1,5mm ² mit Stecker	3x2,5mm ²	5x1,5mm ²	5x1,5mm ²
Wassertemperatur beim Spülen	60-65°C (140-149°F)			
Wassertemperatur beim Klarspülen	82-90°C (181-194°F)			

Die Spülmaschine verfügt über eine automatische Funktion „Auskochen“ (als integraler Bestandteil eines Spülgangs).

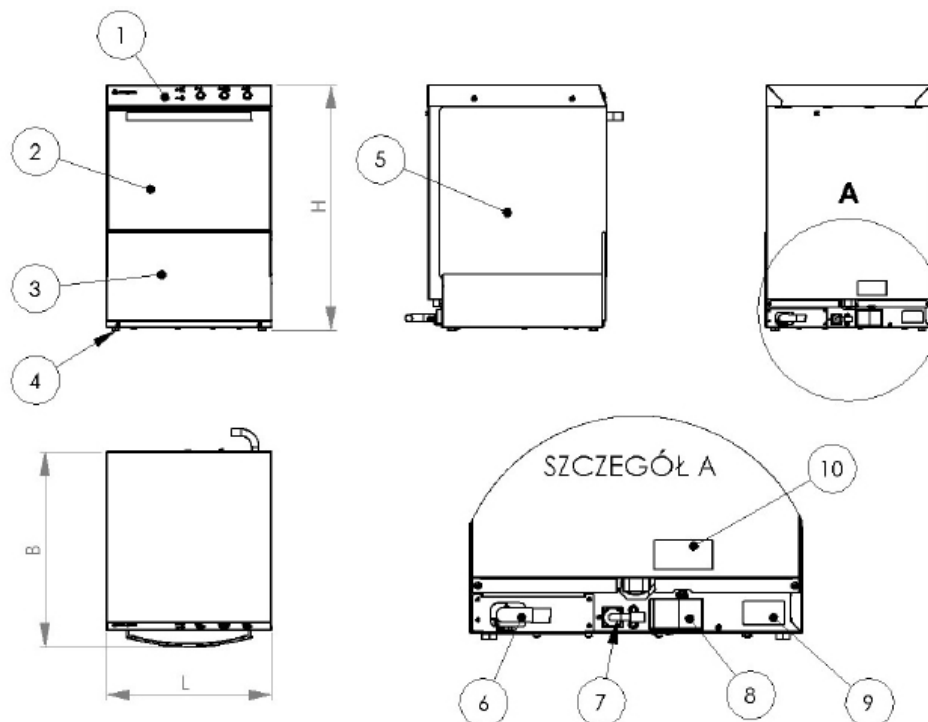


Abb. I

1. Systemsteuerung
2. Spülmaschinentür
3. Unteres Gehäuse
4. Verstellbare Füße
5. Kammer
6. Ablassschlauch
7. Wasseranschluss
8. Klemmkasten
9. Typenschild
10. Etikette des Schaltplans


4. MONTAGE

4.1. Aufstellung des Geräts

Stellen Sie das Gerät an eine dafür geeignete Stelle, packen Sie es aus und überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung. Sollte das Gerät oder seine Bestandteile im Transport beschädigt worden sein, informieren Sie darüber unverzüglich die Transportfirma. Halten Sie die Verpackung von Kindern und Haustieren fern, da sie einen Unfall verursachen können. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und können sicher auf einem dafür bestimmten Platz aufbewahrt werden. Die Bestandteile für die Wiederverwertung wurden folgend markiert:

- PE – Polyethylen: Außenverpackung, Umschlag der Bedienungsanleitung, Schutzverpackung,
- PP – Polypropylen: Griffe,
- PS – Polystyrol: Randschutz, Verpackungsdeckel,
- Holz- oder Kartonteile des Geräts sollten Sie vorschriftsgemäß auf den dafür bestimmten Plätzen lagern.


Eine Lagerung der Geräteteile oder des ganzen Geräts auf Plätzen in direkter natürlicher Umwelt ist verboten. Das Gerät wurde aus rostfreiem (legiertem) Edelstahl und Stahlteilen hergestellt, die leicht demontierbar sind. Plastikteile des Geräts wurden mit entsprechenden Symbolen markiert.

 Die Anschlüsse im Gerät sollten den auf der Bestimmungsstelle geltenden Normen entsprechen. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts, die auf Nichtbeachtung der auf der Bestimmungsstelle geltenden Normen zurückzuführen sind. Vor der Installation des Geräts sollten Sie sicherstellen, ob feuchteempfindliche Bestandteile richtig vor Wasser gesichert wurden z.B.: beim Reinigen des Geräts. Stellen Sie das Gerät an eine dafür bestimmte Stelle und entfernen Sie die Schutzverpackung. Stellen Sie das Gerät mithilfe von einer Wasserwaage und vier verstellbaren Füßen gerade auf, wodurch die Stabilität des Geräts gewährt werden muss. Eine andere Methode der Aufstellung des Geräts sollte von dem Hersteller genehmigt werden.

4.2. Anschluss an die Stromversorgungsquelle

Der Anschluss an das Stromversorgungsnetz darf ausschließlich durch Elektrofachkraft nach gültigen Rechtsvorschriften vorgenommen werden. Die elektrischen Parameter des Geräts wurden in der Tabelle im Pkt. 3 angegeben. Es ist nicht gestattet, eine einzelne elektrische Absicherung für zwei Geräte herzurichten. Es ist notwendig, einen Hauptschalter und einen zusätzlichen Fehlerstromschutzschalter zu montieren.

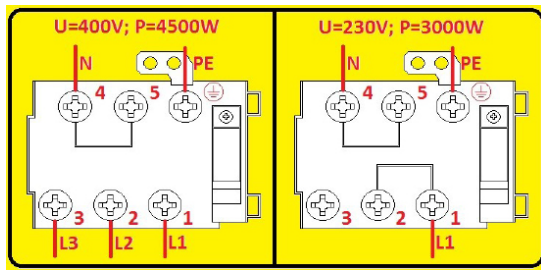
Beide Schalter sollten an einer schnell und leicht zugänglichen Stelle montiert werden, so dass sie eine Abschaltung des Geräts vom Stromnetz gemäß Kategorie II ermöglichen.

 Das Gerät ist nur dann korrekt vom Stromnetz ausgeschaltet, wenn der Hauptschalter sich in der OFF-Stellung befindet. Für die Verbindung der Spülmaschine an das Stromversorgungsnetz wird der Anschluss verwendet, der im hinteren, unteren Teil des Geräts angebracht ist.

Das mit einem entsprechenden Stecker ausgestattete Stromversorgungskabel, das an den Klemmkasten angeschlossen wird, ist kein Bestandteil des Sets und muss zusätzlich gekauft werden.

Beim Anschluss ans Stromversorgungsnetz ist folgendes zu beachten:

- Es ist zu prüfen, ob die Spannung im Stromversorgungsnetz dem am Typenschild des Geräts angegebenen Wert entspricht.
- Manuelle Geräte (GE313, GE323, GE333, GE343, GE353, GE363) sind zum Anschluss an einen Klemmkasten komplett ausgestattet. Diesen Anschluss können Sie auf zwei Weisen durchführen, gemäß dem entsprechenden Schaltplan – siehe das Etikett (Abb. 2), das am hinteren Teil des Geräts angebracht wurde. Die Standardlösung ist ein Anschluss an eine Stromversorgungsquelle mit 400V-Spannungswert. Der Typ und Art des Stromversorgungskabels (Abb. 3) wurde in der Tabelle im Punkt 3 angegeben.



PE - gelb-grün

N - blau

L1, L2, L3 - weitere Farben

Abb. 2 - Etikette mit dem Schaltplan

Abb. 3 - Stromversorgungskabel

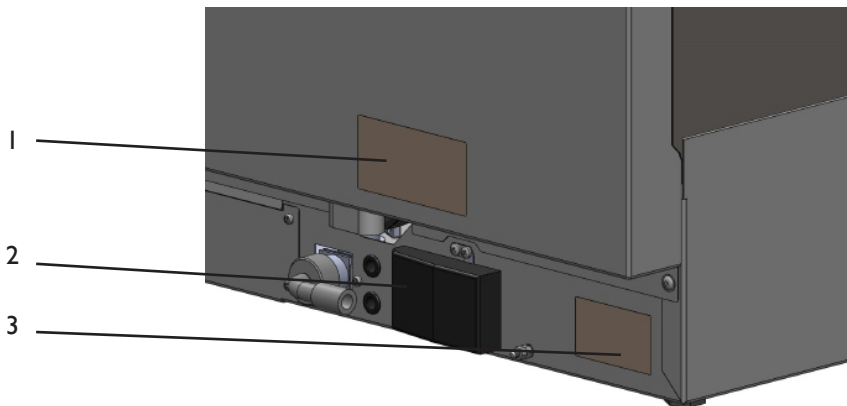


Abb. 4 – 1. Etikette mit dem Schaltplan; 2. Klemmkasten; 3. Typenschild des Geräts

⚠ Das Stromversorgungskabel sollte flexibel und ölbeständig sein. Zusätzlich muss es mit einer Schutzader (mit einer Beschichtung aus Polychloropren) – Code 60745 IEC 57 ausgestattet sein. Das Stromversorgungskabel kann vom Hersteller produziert und bereitgestellt werden, bzw. in spezialisierten Reparaturwerkstätten erhältlich sein!

4.3. Anschluss an das Wasser-Kanalisationsnetz

Die Wasseranschlussrohre und das Stromversorgungskabel ragen aus dem hinteren Teil des Geräts heraus. Das Wasseranschlussrohr ist an ein $\frac{3}{4}$ -Ventil anzuschließen. Für den Anschluss sollte ausschließlich ein neues Rohr benutzt werden. Aus Sicherheitsgründen muss der Wasserdruckwert zwischen 2 und 4 Bar eingehalten werden. Sollte der Wasserdruck diesen Wert überschreiten, ist ein Druckreduktionsventil einzusetzen. Das Hauptventil sollte über dem Wasseranschlussrohr montiert werden. Es sollte sich an einer leicht erreichbaren Stelle befinden; aus diesem Grund darf das Hauptventil nicht hinter dem Gerät montiert werden. Die Dauer eines Spülgangs wurde unter der Vorgabe einer Leitungswassertemperatur von 50° angegeben. Sollte das Gerät an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden, kann sich der Spülgang verlängern, da das Gerät in ein Druckspülsystem mit einer konstanten Temperatur ausgestattet wurde.

4.4. Wasserabflussöffnung

Das Gerät verfügt über ein Wasserabflussrohr, das mit einem Entlüfter auf Bodenniveau zu montieren ist.

⚠ Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie sicherstellen, dass das Wasserzuführrohr und das Wasserabflussrohr bei der Installation nicht gebogen, verstopft oder auf eine andere Weise beschädigt wurden.

4.5. Erste Inbetriebnahme

⚠ Vor der Inbetriebnahme der Geräts sollten Sie prüfen, ob das elektrische Sicherungssystem einwandfrei funktioniert. Die obige Tätigkeit sowie die erste Inbetriebnahme sollten ausschließlich vom Servicepersonal durchgeführt werden. Das Personal führt auch eine kurze Schulung zur Bedienung des Geräts durch. Jedes Gerät verfügt über einen Klarspüler-Zähler. Über einen Spülmittel-Zähler verfügen hingegen nur ausgewählte Modelle. Montieren Sie den Spülmittel-Behälter und den Klarspüler-Behälter in den dafür bestimmten Platz und bringen Sie wie nachfolgend die Absaugrohre an: das transparente Röhrchen an dem Spülmittel und das blaue Röhrchen an dem Klarspüler. Zur Regulierung benutzen Sie die Regulierungsschrauben (Abb. 5). Die Regulierung sollte vom Fachpersonal der Firma durchgeführt werden, die die Spülmittel und Klarspüler an Sie liefert. Vor der Anbringung der Absaugrohre sollten Sie Gewichtsstücke (damit die Rohre auf den Behälterböden bleiben) und die Filter anbringen (Abb. 6).

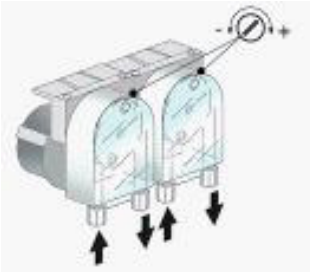


Abb. 5

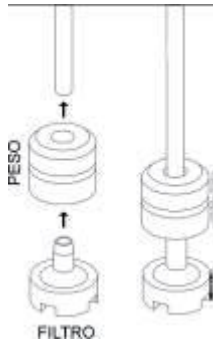


Abb.6

Wurden beide Zähler vor der Installation des Geräts nicht montiert, kann dies später mithilfe von Fachwerkzeugen gemacht werden.

Der Außenzähler kann ggf. mit einem Elektroanschluss mithilfe eines Elektrokabels 2x0,5mm H07 RN-F angeschlossen werden. Das Kabel sollte an einer auf dem Schaltplan dargestellten Stelle unter Beachtung der elektrischen Parameter des Geräts und der geltenden Vorschriften angebracht werden. Zählerparameter: 230V/50 Hz, 15W. Der Spülmittel-Zähler sollte an der Spülmaschine mithilfe eines transparenten Röhrchens angebracht werden.

5. ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSHYGIENE

Zur Vermeidung von Verbrennungen und Stromstößen sollten folgende Regeln zum Arbeitsschutz und zur Arbeitshygiene beachtet werden:

- Führen Sie eine Schulung für das Personal zur Bedienung des Geräts anhand der Informationen aus dieser Bedienungsanleitung durch.
- Führen Sie eine Schulung für das Personal zu allgemeinen Regeln zur Bedienung von Elektrogeräten, Arbeitsschutz und Erster Hilfe, falls solche Situation vorkommt.
- Vor dem Beginn jeglicher Wartungsarbeiten sollten Sie das Gerät vom Strom abschalten.
- Es ist verboten, das Gerät einzuschalten, wenn ein Heizelement und/oder ein Kontrollelement beschädigt ist.

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung, einen unsachgemäßen Gebrauch des Geräts, Einsatz von gefälschten Ersatzteilen und Selbstreparaturen zurückzuführen sind.

- Das Gerät sollte an eine Erdungsleitung des Spannungsnetzes unter Beachtung der auf der Bestimmungsstelle geltenden Vorschriften und Normen angeschaltet werden.
- Das Gerät entspricht den Normen der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Eine richtige Lagerung des Geräts schützt die Umwelt.

⚠ Es dürfen keine Lösungsmittel, wie z.B. Alkohol, Terpentin, die eine Explosionsgefahr mit sich bringen, eingesetzt werden. Man sollte auch vermeiden, Geschirr mit Essenresten in die Spülmaschine zu stellen.

⚠ Die Spülmaschine und ihre Bestandteile dürfen nicht als Leiter oder Stütze für andere Geräte oder Gegenstände verwendet werden.

⚠ Man darf sich weder auf die offene Spülmaschinetür setzen noch sich daran stützen – dies kann zu einem Unfall führen. Um solche Situationen zu vermeiden, sollte die Tür des Geräts immer geschlossen gehalten werden.

⚠ Das nach dem Spülgang auf dem Geschirr übrig gebliebene Wasser ist nicht zum Trinken geeignet.

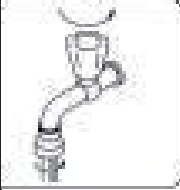


⚠ Das Gerät darf nicht eigenständig durch Minderjährige oder Personen mit eingeschränkten intellektuellen, physischen oder sensorischen Fähigkeiten, die nicht imstande sind sich an die Bestimmungen dieser Anleitung zu halten, benutzt werden. Die Bedienung durch o.g. Personen ist ausschließlich unter Aufsicht erlaubt.

6. BEDIENUNG DES GERÄTS

6.1. Eingriffe, die vor dem Spülvorgang durchgeführt werden müssen.

Benutzen Sie nur die für professionelle Spülmaschinen bestimmten Spülmittel und Klarspüler. Verboten ist der Einsatz von Spülmitteln zum Handspülen. Wir empfehlen den Einsatz von Mitteln, die für diese Spülmaschine bestimmt sind.

⚠ Beim Befüllen der Behälter mit Spülmittel und Klarspüler achten Sie darauf, dass die Maschine nicht eingeschaltet wird, sonst könnte dies eine Beschädigung oder Störung der Spülmaschine verursachen. Es ist verboten, verschiedene Spülmittel zu mischen, da dies zur Beschädigung des Zählers führen könnte. Professionelle Spülmittel können Reizungen hervorrufen. Darum sollten Sie immer die Anweisungen auf den Spülmittelverpackungen beachten.

Drehen Sie das Wasserventil auf	Kontrollieren Sie:		Schalten Sie den Hauptschalter aus; auf dem Display erscheint „OFF“.
	den Stand des Spülmittels und des Klarspülers in den Behältern.	die richtige Anbringung der Filter, richtige Umdrehung der Sprüharne, Durchlassfähigkeit des Geräts (ob sich im Gerät keine Gegenstände befinden, die den Betrieb verhindern können)	
			

6.2. Beschickung der Spülmaschine

1. Teller

In den Spülmaschinenkorb passen 12 tiefe Teller und 18 flache Teller hinein. Essensreste sollten von der Telleroberfläche entfernt werden. Vor dem Spülvorgang sollten Teller mit eingetrocknetem Käse, Eiern usw. ins kalte Wasser zum Aufweichen gestellt werden.

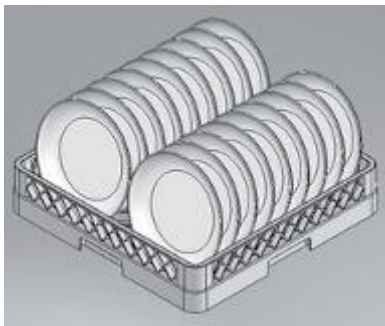


Abb. 7

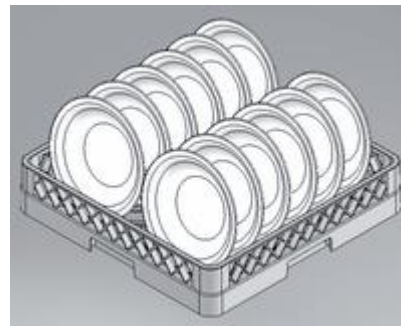


Abb.8

2. Glas

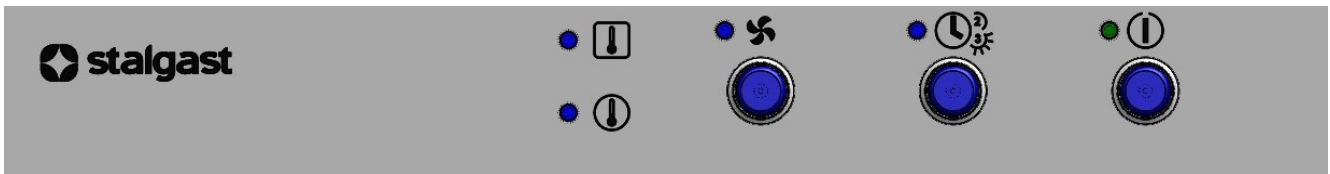
Entleeren Sie Teegläser, Weingläser von Getränkereste u.ä. Die Teegläser u.ä. sollten Sie in den Korb mit dem Boden nach oben stellen.

3. Besteck

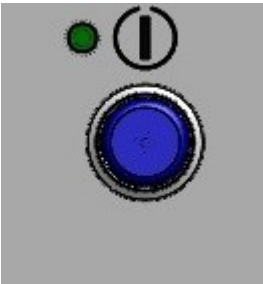
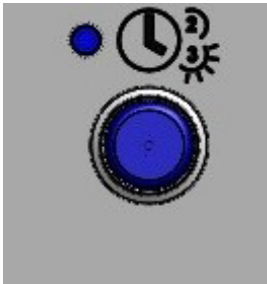

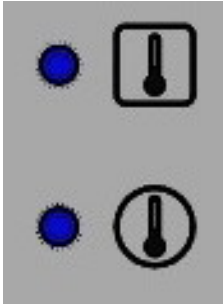
Dazu sollte der Besteckkorb benutzt werden. Wir empfehlen das Besteck mit dem Griff nach unten zu stellen. Achten Sie bitte dabei auf Messer und Gabeln (Verletzungsrisiko).

6.3. Manuelle Vorrichtungen

1. Steuerungspanel



2. Funkcje przycisków

<p>Ein-/ Ausschalten</p> 	<p>Wahl des Spülprogramms</p> 
<p>Spülgang</p> 	<p>Kontrollleuchte des Heizelements (oben) Kontrollleuchte des Boilers (unten)</p> 

3. Inbetriebnahme des Geräts

Schalten Sie den Schalter an der Wand ein, öffnen Sie die Spülmaschinentür, legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr in eine entsprechende Stellen (Abb. 9) und schließen Sie die Spülmaschinentür. Drücken Sie den Schalter ON/OFF (Abb. 10). Nach der Befüllung des Wassertanks und des Boilers leuchtet die Kontrollleuchte des Boilers auf (Abb. 13). Nach Erwärmen des Wassers im Boiler beginnt das Erwärmen des Wassers im Spülmaschinentank – die Kontrollleuchte des Heizelements in der Kammer leuchtet auf (Abb. 13). Schieben Sie den Korb in das Gerät hinein und warten Sie ab, bis die Kontrollleuchte der Kammer erlischt. Vor Starten des Spülgang sollten Sie das Spülprogramm wählen. Das Spülprogramm 2 (120 Sek.) ist Standardprogramm. Drücken Sie die Taste der Programmwahl erneut, wir das Spülprogramm 3 gewählt (180 Sek.), was die Kontrollleuchte signalisieren wird (Abb. 12). Um einen Spülvorgang zu starten, sollten Sie die Taste drücken (Abb. 11). Nach der Inbetriebnahme des Spülgangs leuchtet die Kontrollleuchte auf. Wird die Spülmaschinentür beim Spülen geöffnet, bleibt das Spülprogramm automatisch stehen. Nach dem Schließen der Spülmaschinentür startet das Spülprogramm erneut. Am Ende des Spülprogramms erlischt die Kontrollleuchte des Spülgangs und die Kontrollleuchte des Boilers leuchtet auf. Sie sollten den Korb aus der Spülmaschinenkammer herausnehmen.



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

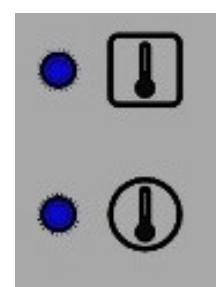


Abb. 13

4. Entleerung des Wassertanks in den Modellen mit Ablaufpumpe

Das Gerät sollte mit dem Schalter ON/OFF (Abb. 9) ausgeschaltet werden. Anschließend öffnen Sie die Tür des Geräts, entnehmen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr und schließen Sie die Tür. Der Entleerungsvorgang beginnt automatisch, bis der Wassertank völlig entleert wird. Zur Wiederinbetriebnahme des Geräts legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr in eine entsprechende Stellen, schließen Sie die Spülmaschinentür und drücken Sie den Schalter ON/OFF. Wird das Gerät nicht mehr benutzt, ist der Hauptschalter auszuschalten.

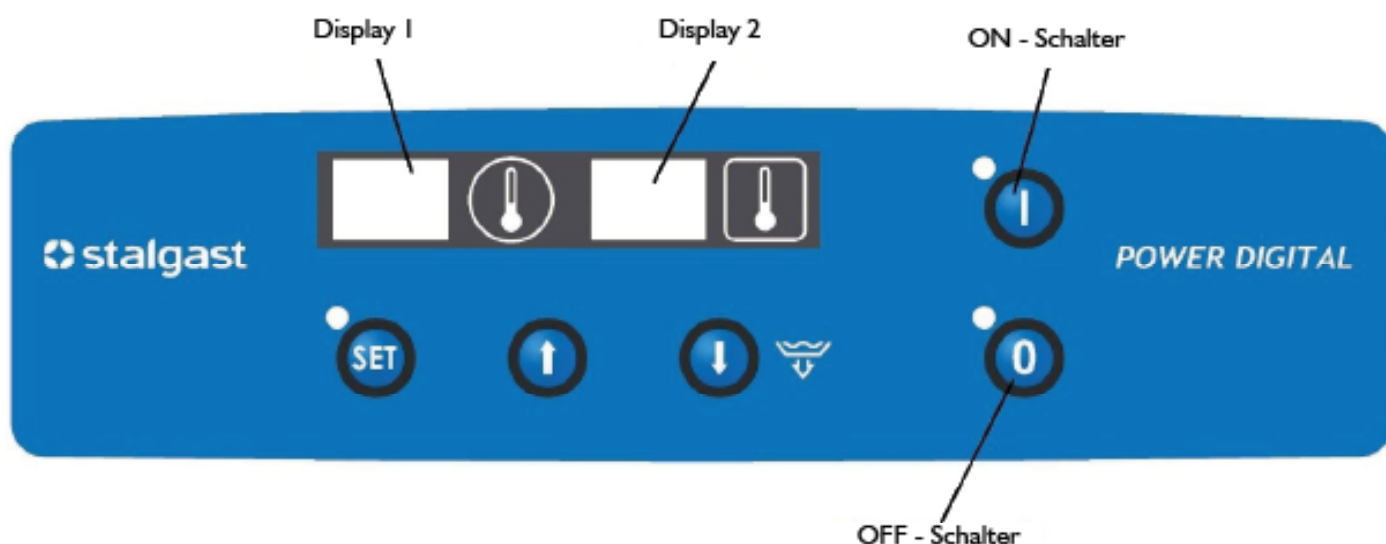
5. Entleerung des Wassertanks in den Modellen ohne Ablaufpumpe

Das Gerät sollte mit dem Schalter ON/OFF (Abb. 9) ausgeschaltet werden. Anschließend öffnen Sie die Tür des Geräts, entnehmen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr (Abb. 8) und warten Sie ab, bis das Wasser völlig aus dem Wassertank abgeflossen ist. Legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr in eine entsprechende Stelle zurück und schließen Sie die Spülmaschinentür.

⚠ Sollte es noch Wasser im Wassertank geben, schalten Sie das Gerät nicht aus. Vor dem Ausschalten des Geräts sollte der Wassertank immer entleert werden. Wird das Geräts nicht mehr gebraucht – nach den obigen Tätigkeiten und evtl. nach dem Starten des Regenerationsvorgangs – sollen Sie das Gerät unbedingt zuerst mit der Taste und danach mit dem Hauptschalter ausschalten und das Wasserventil zudrehen.

6.4. Elektronische Vorrichtungen

1. Steuerungspanel



2. Tastenfunktionen

ON-Taste		- włączenie urządzenia
SET/Pumpe-Taste		- zatwierdzenie wprowadzonych danych wejściowych, ustawienie hasła. - wejście do ustawienia danych: P1, P2, P3, P4, P5, P6.
Pfeil nach unten		- zmniejszenie temperatury mycia lub płukania - pompa opróżniająca (opcja)
Pfeil nach oben		- Erhöhung der Spül- und Klarspültemperatur und Erhöhung der Laufzeit eines Spül- und Klarspülgangs. C1-90 Sek., C2-120 Sek., C3-180 Sek.

STOPP –Taste		- Ausschalten des Geräts (schaltet das Gerät nicht von der Stromversorgung ab, nach dem Abschalten des Steckers von der Steckdose oder nach der Betätigung des Hauptschalters d.h. des Außenschalters wird das Gerät von der Stromversorgung völlig abgeschaltet), Ausschaltung eines Spül- und Klarspülgangs.
---------------------	---	--

3. Displays








- Das Display 1 – zeigt die Klarspül- und Steamtemperatur; die Laufzeiten der Spülgänge C1- C2- C3





- Das Display 2 – zeigt die Spültemperatur



4. Einstellung der Parameter

Nach der ersten Betätigung der Taste „SET“  erscheint auf dem Display . Durch Betätigung von Pfeilen   können die Werte auf dem Display 2 für  geändert werden. Das ist das fabriksseitig eingestellte Passwort.



a. Programmierung der Temperaturwerte und Laufzeiten

EINSTELLUNGEN DES KUNDEN

Drücken Sie erneut die Taste . Auf dem Display erscheinen:  - die Steam-Klarspültemperatur (70-95°C)



Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Temperatur auf dem Display 2 geändert werden.

Erneut  betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die Spültemperatur (40-70°C).

Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Temperatur auf dem Display 2 geändert werden.

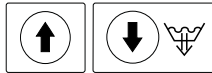
SERVICEEINSTELLUNGEN (sollten vom Kunden geändert werden)

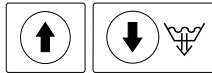
Erneut  betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die minimale Steamtemperatur (50-90°C).

Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Temperatur auf dem Display 2 geändert werden.




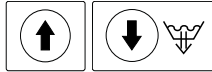
Erneut **SET** betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die Laufzeit der Zuführung vom Wasser nach Aktivierung des Pressostats (0-40 Sek.).

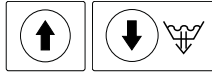


Durch Betätigung von Pfeilen  kann die Laufzeit der Zuführung vom Wasser auf dem Display 2 geändert werden.



Erneut **SET** betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die Steamlaufzeit (8-15 Sek.).



Durch Betätigung von Pfeilen  kann die Steamlaufzeit auf dem Display 2 geändert werden.

Während der Einstellung der oben genannten Parameter blinkt das Display und die Parameterwerte können mithilfe von Pfeilen geändert werden.

EMPFOHLENE EINSTELLUNGEN		
Funktion	Beschreibung der Funktion	Empfohlener Wert
P1	Steamtemperatur (Klarspültemperatur)	90°
P2	Spültemperatur	60°
P3	Minimale Steamtemperatur	82°
P4	Laufzeit der Zuführung vom Wasser nach Aktivierung des Pressostats	20 Sekunden (bei dem Wasserdruck von 2 Bar)
P5	Steamlaufzeit (Klarspüllaufzeit)	15 Sekunden

b. Programmierung der Laufzeit eines Spülgangs



Die Taste  betätigen. Auf dem Display 1 erscheint:



– eingestellte Laufzeit von 90 Sekunden;



– eingestellte Laufzeit von 120 Sekunden;



– eingestellte Laufzeit von 180 Sekunden;

Das Verlassen von Menu erfolgt automatisch nach 5 Sekunden ab der Bestätigung der gewünschten Laufzeit eines Spülgangs.

5. Fehlermeldungen

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
EP 1	Die Befüllungszeit wurde überschritten, ein zweiter Versuch wird vorgenommen
EP 2	Die doppelte Befüllungszeit wurde überschritten, keine weiteren Versuche vorgesehen
EI LO	Zu niedrige Temperatur der Sonde T1 (unterhalb von 0oC) (bzw. Unterbrechung im Schaltkreis der Sonde)
EI HI	Zu hohe Temperatur der Sonde T1 (oberhalb von 110oC) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)
E2 LO	Zu niedrige Temperatur der Sonde T2 (unterhalb von 0oC) (bzw. Unterbrechung im Schaltkreis der Sonde)
E2 HI	Zu hohe Temperatur der Sonde T2 (oberhalb von 110°C) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)
E3 LO	Zu hohe Temperatur der Sonde T3 (oberhalb von 110°C) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)

E3 HI	Zu hohe Temperatur der Sonde T3 (oberhalb von 110°C) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)
E4	Stromversorgungsunterbrechung während des Betriebs der Geschirrspülmaschine
Et	Überhitzung des Boilers
E1	Zu hohe Temperaturdifferenz zwischen den Sonden T1 und T2 (>30°C)
E2	Überschreitung der Sicherheitstemperatur – dieser Fehler wird nach Abschluss der Störungsklarspülung ausgeblendet

6. Inbetriebnahme des Geräts

Schalten Sie den Umschalter an der Wand ein, öffnen Sie die Spülmaschinentür, legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr in eine entsprechende Stelle (Abb. 9) und schließen Sie die Spülmaschinentür (Abb. 8). Schalten Sie den ON/OFF-Schalter ein. Danach beginnt die Befüllung des Wasserbehälters und Boilers und die Heizelemente des Boilers werden aktiviert. Nach dem Erwärmen des Wassers im Boiler beginnt das Erwärmen des Wassers in der Spülmaschinenkammer. Schieben Sie den Geschirrkorb in das Gerät hinein und warten Sie ab, bis die Wassertemperatur in der Spülmaschinenkammer den gewünschten Wert erreicht. Vor dem Startet des Geräts sollte das Spülprogramm gewählt werden. Der Spülgang startet automatisch durch Öffnen und Schließen der Spülmaschinentür. Wird die Spülmaschinentür beim Spülen geöffnet, bleibt das Spülprogramm automatisch stehen. Nach dem Schließen der Spülmaschinentür startet das Spülprogramm neu. Am Ende des Spülprogramms wird eine Tonmeldung durch die Steuerungsplatine aktiviert. Sie sollten den Geschirrkorb aus der Spülmaschinenkammer herausnehmen.

Spülwasser	60-65°C (140-149°F)
Klarspülwasser/ Steamwasser	82-90°C (181-194°F)

7. Entleerung des Wassertanks in Modellen mit Ablaufpumpe

Den Knopf ON/OFF zum Ausschalten der Spülmaschine betätigen (Abb. 9), anschließend die Tür öffnen, das Durchlaufventil mit Standrohr entfernen und die Tür schließen. Die Behälterentleerung wird automatisch ausgelöst, bis der Wassertank völlig entleert wird. Zum erneuten Einschalten des Geräts installieren Sie wieder das Durchlaufventil mit Standrohr korrekt, schließen Sie die Tür und betätigen den Schalter ON erneut. Wird das Gerät hingegen nicht weiter benutzt, schalten Sie den Hauptschalter aus.

8. Entleerung des Wassertanks in Modellen ohne Ablaufpumpe

Das Gerät durch Betätigung des Knopfes ON/OFF ausschalten. Die Tür öffnen, das Durchlaufventil mit Standrohr entfernen und warten, bis der Wassertank sich entleert. Das Durchlaufventil mit Standrohr wieder anbringen und die Spülmaschinentür schließen.



Vor dem Ausschalten des Geräts sollte der Wassertank immer entleert werden. Wird die Arbeit mit dem Gerät beendet, sollte das Gerät – nach der Durchführung des Vorstehenden – mit dem Schalter OFF und anschließend mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden. Zum Schluss sollte das Wasser geschlossen werden.

7. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Achtung! Haben die unten angegebenen Lösungen zur Beseitigung der Störungen keine gewünschten Ergebnisse mit sich gebracht, sollten Sie den Service anrufen (Fachmann).

Störung	Ursache	Lösung
Das Gerät startet nicht	Die Tür ist nicht geschlossen	Öffnen und schließen Sie die Tür
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Wechseln Sie die Sicherung (Service)
	Unkorrekter Anschluss ans Elektronetz	Prüfen Sie den Anschluss ans Elektronetz
Der Spülvorgang dauert zu lange	Die Spültemperatur ist nicht korrekt	Stellen Sie die richtige Temperatur ein
	Der Wasserstand im Tank ist nicht korrekt	Reinigen Sie die Filter des Wasserzulauf

Das Gerät reinigt das Geschirr nicht	Die Wasserpumpe ist kaputt	Kontakt mit Service
	Der Pumpendruck ist zu niedrig	Reinigen Sie den Pumpenfilter
	Die Wassertemperatur ist zu niedrig	Korrigieren Sie die Laufzeit der Wassererwärmung
	Es wurde kein entsprechendes Spülmittel eingesetzt	Kontakt mit Hersteller
	Die Sprüharme sind mit Kalk oder Fremdkörpern belegt	Reinigen Sie die Sprüharme und entfernen Sie die Fremdkörper
	Der Detergent-Behälter ist leer	Den Behälter füllen
	Mangel an Wasseraufbereitungsgerät	Kontakt mit Service
Flecken an Gabeln, Teegläsern und Geschirr	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt	Räumen Sie Geschirr laut Bedienungsanleitung ein
	Die Klarspültemperatur ist zu hoch	Stellen Sie die richtige Temperatur ein
	Der Wasserdruck ist nicht korrekt	Reinigen Sie die Filter
	Zu hartes Wasser	Prüfen Sie die Wasserhärte
	Das Spülmittel hat wegen des schmutzigen Wassers im Gerät nicht gewirkt	Wechseln Sie das Wasser im Gerät
	Kein richtiges Abtrocknen vom Geschirr	Wechseln Sie das Wasser im Gerät
	Kein entsprechendes Klarspüler	Kontakt mit Hersteller
Die Spülmaschine spült nicht klar	Der Wasserzulaufilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Filter
	Der Wasserdruck ist niedrig	Reinigen Sie den Pumpenfilter und Magnetventilfilter
	Die Klarspülpumpe ist beschädigt	Kontakt mit Service
Undichtes Magnetventil	Verschmutztes Magnetventil	Kontakt mit Service Vorsicht: Bei der Montage des Geräts an den Magnetventil konnten ins Ventil Fremdkörper oder unerwünschte chemische Stoffe aus der Wasserleitung hineingelangen.
Das Wasserdruck im Gerät ist zu niedrig	Verschmutzter Wasserzulaufilter oder Magnetventilfilter	Reinigen Sie den Wasserzulaufilter oder Magnetventilfilter
	Niedriger Wasserdruck in der Wasserleitung	Kontakt mit Klempner
Die Pumpe pumpt das Wasser nicht aus	Verstopfte Pumpe	Kontakt mit Service
	Beschädigte Pumpe	

8. WARTUNG



Schalten Sie das Gerät immer vor jeglichen Wartungstätigkeiten ab.

Die tägliche Pflege besteht aus dem Beseitigen von Gegenständen aus der Spülmaschinenkammer. Reinigen Sie das Gerät mithilfe eines feuchten Lappens mit Spülmittel und trocknen Sie anschließend mithilfe eines trockenen Lappens ab. Das Reinigen des Geräts unter fließendem Wasser und die Benutzung von Hochdruckreinigern ist verboten.

Beim intensiven Gebrauch des Geräts sollten die Filter alle 30-40 Spülgänge gereinigt werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Dazu sollten Sie den Wassertank teilweise entleeren.

Nehmen Sie die Filter heraus, indem Sie darauf achten, dass fettige Beläge und Essensreste nicht in die Öffnung unter den Filtern hineingelangen. Waschen Sie Essensreste von den Filtern und Belägen ab und spülen Sie sie anschließend klar. Benutzen Sie zum Reinigen der Filter keine scharfen Gegenstände und keine Gegenstände mit scharfen Kanten. Stellen Sie sicher, dass

der Kalkbelag auch beseitigt wurde, da es einer Verkalkung der Filter vorbeugen wird.

Reinigen Sie die Filteroberfläche gründlich mithilfe eines feuchten Lappens mit neutralen (keinen ätzenden) Reinigungsmitteln ohne Chlor oder mit Mitteln, die keine Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche nicht beeinträchtigen.

Um Korrosionsflecken auf der Edelstahloberfläche vorzubeugen, vermeiden Sie ätzende Reinigungsmittel mit Chlor oder Mittel, die Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche beeinträchtigen. Zum Reinigen des Fußbodens und der direkt am Gerät benachbarten Flächen sollten Sie Reinigungsmittel benutzen, die den Edelstahl nicht beeinträchtigen.

Überprüfen Sie einmal im Monat, ob:

- die Elektroleitungen richtig angeschlossen sind,
- das Versorgungskabel nicht beschädigt wurden,
- alle Bestandteile des Geräts richtig funktionieren.
- Demonieren Sie die Sprüharme (Abb. 14) (oben und unten 2,6) durch Abschrauben der Schrauben (4,3). Schreiben Sie die Aufsätze (7) auf beiden Seiten der Sprüharme ab.

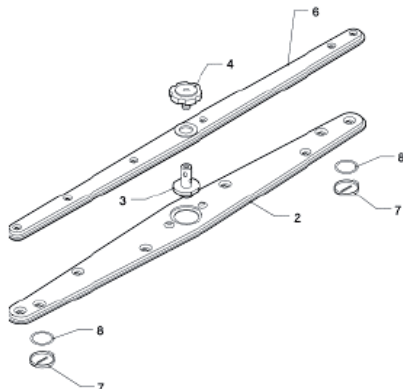


Abb. 14

- Reinigen Sie die Oberfläche mithilfe von Seife und einem feuchten Lappen und spülen und trocknen Sie sie danach ab.

Zum einwandfreien Betrieb des Spülmittel-Behälters und Klarspüler-Behälters sollten ihre Röhren alle 6 Monate gewechselt werden.

Mindestens einmal im Jahr sollte das Gerät gewartet werden, um seinen Abnutzungsgrad zu prüfen und evtl. Mängel an Bestandteilen zu finden. Bei jeglicher Störung ist qualifiziertes Personal (Service) verpflichtet, den Mangel zu beseitigen. Der Service sollte Folgendes warten:

- Zustand der Heizelemente,
- Zustand der Elektrik,
- Sicherungsstand der Heizelemente,
- Abnutzungsgrad des Geräts.

Obwohl es noch kein Sonderprogramm für zyklische Überprüfungen erarbeitet wurde, empfehlen wir zweimal im Jahr eine Überprüfung des Betriebs des Geräts und seiner Sicherungen durch Fachpersonal. Evtl. Beschädigungen oder Störungen am Gerät, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, sowie Missachtung der geltenden Vorschriften und Normen wird nicht der Herstellerhaftung unterliegen.

Betriebsstillstand

Wird ein Betriebsstillstand über eine längere Zeit geplant, müssen die Behälter für Spülmittel und Klarspüler entleert werden, um eine Kristallisation infolge einer Pumpenbeschädigung zu vermeiden. Daher sollten die Absaugröhren aus beiden Behältern ausgezogen werden und in eine Schale mit sauberem Wasser gelegt werden. Führen Sie ein paar Spülgänge durch und entleeren Sie anschließend den Wassertank. Schalten Sie den Hauptschalter aus und drehen Sie das Wasserventil zu. Schließen Sie die Absaugröhren erst dann erneut an, wenn das Gerät wieder benutzt wird (das transparente an dem Spülmittel und das transparente mit einer blauen Umhüllung an dem Klarspüler).

Es ist verboten, das Gerät über einen längeren Betriebsstillstand eingeschaltet oder das Wasserventil aufgedreht zu haben.

9. PACKEN, VERLADEN UND TRANSPORT

Die Spülmaschine wird nach geltenden Regeln gepackt. Verladen von Geräten in Transportmittel, das Ausladen und das Hinübertragen sollen mithilfe von geeigneten Anlagen mit Kranfunktionen erfolgen. Der Transport sollte in geschlossenen Transportmitteln erfolgen. Im Transport muss die Spülmaschine vor Verschieben, starken Erschütterungen und anderen mechanischen Beschädigungen gesichert werden.

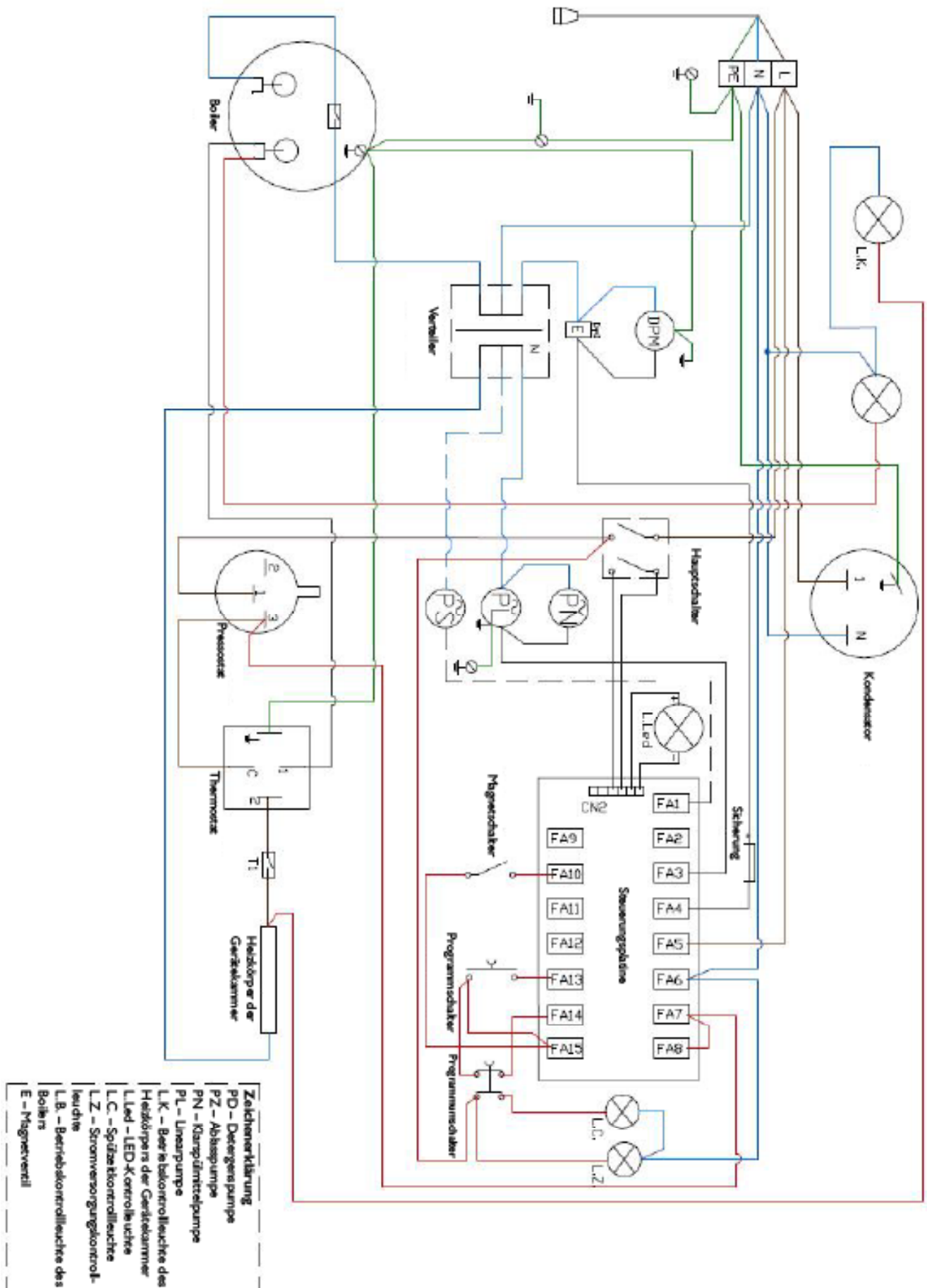
10. ERSATZTEILE

Lfd. Nr.	TEILEBEZEICHNUNG	CODE	GL211	GL221	GE313	GE323	GE333	GE343	GE353	GE363	GE413	GE423	GE433	GE443
1	Boiler 6000 W	M72136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Boiler 4500 W	PPB0150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Boiler 2600 W	M72105			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Stromversorgungskabel	M70686			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Klarspülschlauchpumpe	M72252												
6	Klarspülschlauchpumpe	M72087			-			-						
7	Magnetventil 2-Kanal	M72009												
8	Sicherungsgehäuse	M72051												
9	Magnetsensor	M90820												
10	Magnet	M90816												
11	Spülmaschine-Pumpe	M72050	-	-										
12	Spülmaschine-Pumpe	M72123			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Pressostat	M72054												
14	Kammer-Heizkörper	M72059	-	-										
15	Kammer-Heizkörper	M72126			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Ablaufpumpe	M72124	-		-	-		-	-		-		-	
17	Anschlusschlauch der Ablaufpumpe	M72255	-	-	-	-		-	-		-		-	
18	Wasserablaufschlauch	M72077		-			-			-		-		-
19	Wasserablaufschlauch	M72134	-		-	-		-	-		-		-	
20	Schalterschütz 5,5kW	M70145	-	-							2	2	2	2
21	Schalterschütz 7,5kW	M90339	-	-	-	-	-	-	-	-				
22	Transformator 230V/10V	M90466	-	-	-	-	-	-	-	-				
23	Steuerungsplatine	M71075	-	-	-	-	-	-	-	-				
24	Steuerungsplatine	M71074	-	-	-	-	-	-	-	-				
25	Entstörfilter 3Phas.	M72083	-	-										
26	Entstörfilter 1 Phas.	M72014			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Anschlussbuchse 6 Pos.	M72037	-	-										
28	Anschlussbuchse 3 Pos.	M72118			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Anschlussbuchse 1 Pos.	M72038												
30	Hauptschalter	M72028									-	-	-	-
31	Programmschalter	M72055									-	-	-	-
32	Schalterknopf	M91002	3	3	3	3	3	3	3	3	-	-	-	-
33	Schaltergehäuse	M91003	3	3	3	3	3	3	3	3	-	-	-	-
34	Grüne Kontrollleuchte	M72094									-	-	-	-
35	Blaue Kontrollleuchte	M72095	4	4	4	4	4	4	4	4	-	-	-	-
36	Kontrollleuchte ON/OFF	M72096									-	-	-	-
37	Spülgang-Kontrollleuchte	M72097	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-
38	Boiler-/ Kammer-Kontrollleuchte	M72098	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-
39	Thermostat 90°C	M72065									-	-	-	-
40	Kammer-Thermostat 55°C	M72067									-	-	-	-

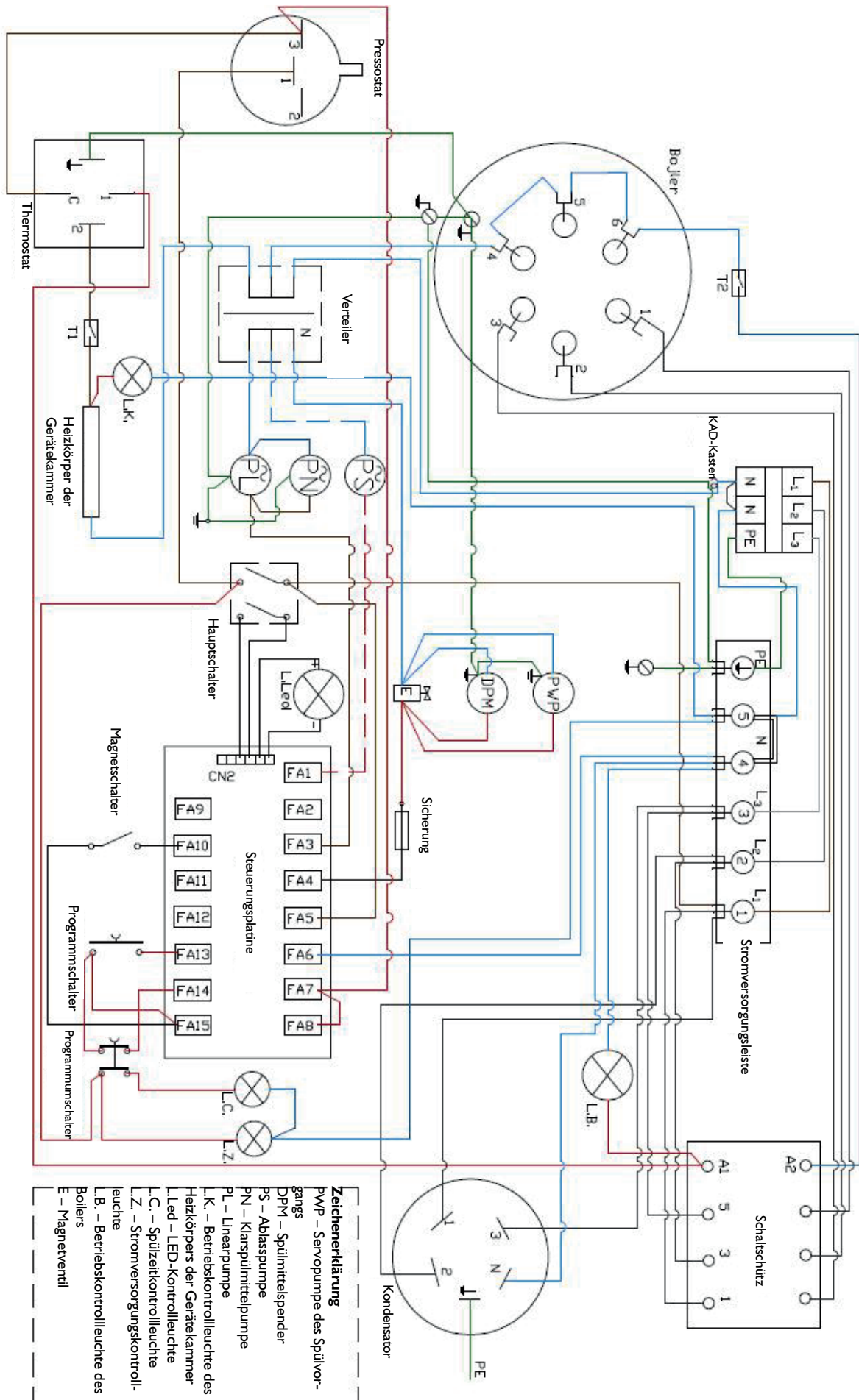
41	Elektroplatine	M72092									-	-	-	-
42	Drosselhahn	M90145			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Füßchen	M72049	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
44	Abflussstöpsel	M72072	-	-										
45	Abflussstöpsel	M72132		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Abflussstöpsel	M72133	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Abflussfilter	M72015	-	-										
48	Türschloss	M72061												
49	Dreiwegstück	M72057												
50	Dreiwegstück- Klarspülpumpe	M72056												
51	Sprüharm zum Klarspülen	M72024	-	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
52	Sprüharm zum Spülen	M72023	-	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
53	Sprüharm zum Klarspülen	M72113	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Sprüharm zum Spülen	M72112			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Wasserzufuhrrohr für Sprüharme zum Spülen	M72076	-	-										
56	Wasserzulaufschlauch	M72073												
57	Klarspül-Hilfspumpe	M72091	-	-	-	-	-				-	-		
58	Temperatursensor	M71056	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	3
59	Klemmkasten	M70533	-	-										
60	Ablaufdichtung	M72025	-	-										
61	Pressostatgehäuse-Dichtung	M72026	-	-										
62	Pressostatgehäuse-Dichtung	M72116			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Rotordichtung	M72027	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Pumpendichtung	M72114			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Dichtung des Sprüharms zum Klarspülen	M72227			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	O-Ring der Spülmaschinenpumpe	M72121			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Leiter	M72030									2	2	2	2
68	Anschlussschlauch der Spülmaschinenpumpe	M72033	-	-										
69	Schlauch Pumpe-Rotor	M72034	-	-										
70	Abflussfilter	M72109			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Abflussinnenfilter	M72110			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Türgriff	M72256	-	-										
73	Türgriff	M72257			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Universalkorb 400	M90551			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Besteckkorb	M72088												
76	Tellerkorb	810301	-	-										
77	Besteckkorb	810101	-	-										
78	Glaskorb	810501	-	-										

II. SCHALTPLAN

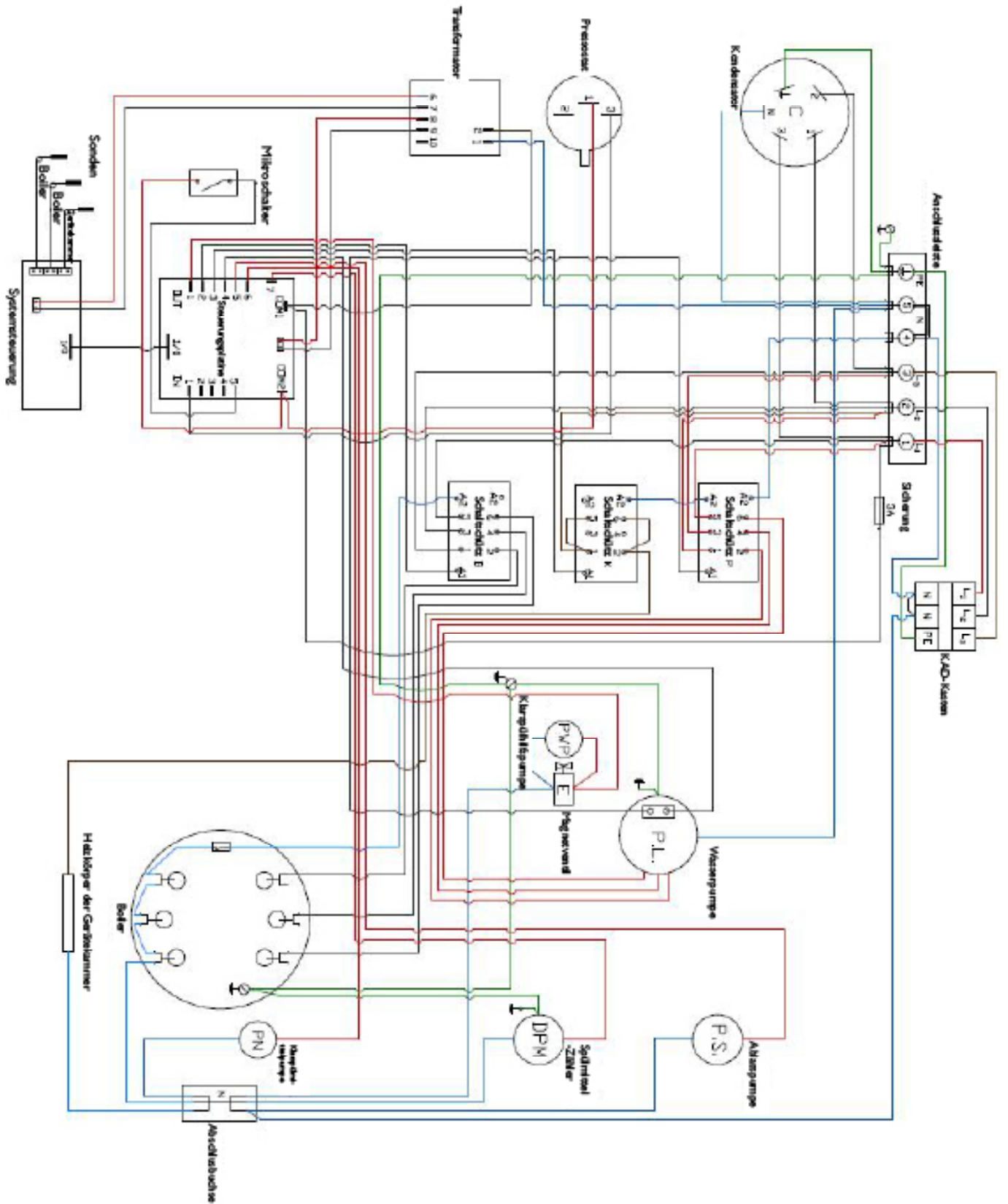
II.1. Schaltplan für die Spülmaschinen GL211, GL221



11.2. Schaltplan für die Spülmaschinen GE313, GE323, GE333, GE343, GE353, GE363



11.3. Schaltplan für die Spülmaschinen GE413, GE423, GE433, GE443



12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden. Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden. Informationen über die sich in Ihrer unmittelbarer Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde, sowie der Seite www.electro-system.pl
- Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden. Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben. Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



Symbol przekreślonego kosza na śmieci na produkcie, jego opakowaniu lub instrukcji oznacza, że produktu nie wolno wyrzucać do zwykłych pojemników na odpady. Obowiązkiem użytkownika jest przekazanie zużytego sprzętu do wyznaczonego punktu zbiórki w celu właściwego jego przetworzenia.

W0003390WZ

13. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Keinem Garantiewechsel unterliegen auch Bauelemente, die infolge fehlerhafter Bedienung beschädigt wurden.

Selbstreparatur und Beseitigung der Garantieplombe haben den Verlust der Garantie zur Folge.